



Kulturminister Robra: Musikschulen sind wichtige Orte kultureller Bildung

Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra würdigt junge musikalische Talente und die Arbeit der Musikschulen in Sachsen-Anhalt. Bei der Festveranstaltung zur Übergabe der Landesförderpreise und des Menahem-Pressler-Preises an junge Musikerinnen und Musiker sagte er heute in Magdeburg: „Die Musikpflege ist in unserem Land tief verankert. Damit das auch in der Zukunft so bleibt, wird an den Musikschulen eine wichtige Arbeit geleistet.“ Robra würdigte die jungen Talente, die für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden: „Musische und insbesondere musikalische Bildung sind keine Nebensache. Verstand und Sinne müssen gleichermaßen gebildet werden. Das gemeinsame Musizieren ist eine wunderbare Schule des Gemeinsinns und der Gemeinschaft. Ganz besonders junge Menschen haben durch das Musizieren großartige Möglichkeiten, Intelligenz und soziale Kompetenz im wahrsten Sinne des Wortes im Gleichklang zu entwickeln.“

Hintergrund

Jährlich werden in Sachsen-Anhalt an besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Sachsens-Anhalts Förderstipendien vom Land verliehen. Die bestbewertete Leistung wird mit dem Menahem Pressler Preis gewürdigt.

Menahem Pressler wurde 1923 in Magdeburg geboren. Nach den Novemberpogromen 1938 flohen er und seine Eltern aus Deutschland. Als Pianist gründete Menahem Pressler 1955 das Beaux Arts Trio, mit dem er weltweit Erfolge feierte. Nach mehr als 50 Jahren löste sich das Trio 2008 auf. Seitdem konzertiert Menahem Pressler als Solist mit führenden internationalen Orchestern. Darüber hinaus unterrichtet er als Professor an der Jacobs School of Music der Indiana University Bloomington junge Musikerinnen und Musiker. 2009 ernannte ihn seine Heimatstadt Magdeburg zum Ehrenbürger.

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de